



FORUM
KREUZESKIRCHE
GLAUBE · WISSENSCHAFT · KUNST



Musik im Spannungsfeld von Freiheit und Religiosität

PROGRAMM ZUM BEETHOVEN JAHR 2020

Musik im Spannungsfeld von Freiheit und Religiosität

Das Forum Kreuzeskirche Essen e.V. widmet sich im Zusammenwirken mit der Folkwang Universität der Künste, dem Kulturwissenschaftlichen Institut Essen (KWI) und der Universität Duisburg/Essen seit Jahrzehnten der Begegnung von Glaube, Wissenschaft und Kunst in der größten Citykirche inmitten der Essener Innenstadt.

Diese inhaltliche Grundausrichtung ist auch Basis für das Beethoven-Projekt 2020 „Musik im Spannungsfeld von Freiheit und Religiosität“: Das Werk Beethovens ist von dem Spannungsfeld zwischen künstlerischer Freiheit und Religiosität, zwischen weltanschaulichen Bindungen und dem Aufbrechen von Traditionen geprägt. Diesem für das Verständnis von Relevanz und Wirkung der Musik Beethovens wesentlichen Aspekt wird in drei Konzertreihen und drei Tagungen nachgegangen, in deren Mittelpunkt jeweils eines der drei Leitthemen steht: **Beethoven als Tonkünstler, als Humanist und als Visionär.**

VORWORT

Liebe Freundinnen und Freunde
des Forum Kreuzeskirche,

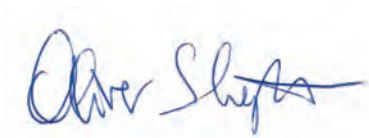
wir sind stolz und glücklich, dass es gelungen ist, ein Programm zusammenzustellen, das die Beethoven Jubiläums GmbH „BTHVN2020“ ausgezeichnet hat, so dass wir eine Förderung unter anderem auch von der Bundesrepublik Deutschland und dem Land NRW dafür erhalten. Getreu unserem Leitmotiv, der Begegnung von Glaube, Wissenschaft und Kunst im Zentrum der Metropole Ruhr Raum zu geben, haben sich die langjährigen Partner des Forum Kreuzeskirche wieder einmal etwas ganz Besonderes einfallen lassen, wie Sie diesem Folder entnehmen können.

Die Person und das Werk Beethovens werden im Spannungsfeld von Freiheit und Religiosität gewürdigt, reflektiert und präsentiert. „Wahre Kunst ist eigensinnig, lässt sich nicht in schmeichelnde Formen zwingen.“ schrieb Beethoven im Jahr 1820 in ein Konversationsheft. 200 Jahre später ist diese Aussage für das Forum Kreuzeskirche ebenso aktuell wie die Frage danach, wie wir uns in Zeiten der Globalisierung und Medialisierung in und durch Glaube, Wissenschaft und Kunst orientieren lassen.

Das Forum Kreuzeskirche lädt Sie herzlich ein, dem Eigensinn eines großen Künstlers und seines Werkes nachzuspüren, das von einer Fülle hochqualifizierter Akteurinnen und Akteure erlebbar gemacht wird. Sehr herzlich danken möchte ich allen Mitwirkenden, unseren Partnern und Förderern und den treuen Mitgliedern des Forum Kreuzeskirche, die durch ihre Spenden die Basis für unsere Arbeit sichern.

Herzliche Grüße

Ihr



Prof. Dr. Oliver Scheytt
Vorsitzender des
Forum Kreuzeskirche



Beethoven religiös

Die Konzertreihe Beethoven religiös beleuchtet Beethovens geistliche Werke, seine Frömmigkeit und Glaubenswelt. Die Essener Kantorei und das Essener Barockorchester widmen sich der Messe C-Dur und der Missa Solemnis.

SILVESTERKONZERT

DIENSTAG, 31. DEZEMBER 2019

18.00 UHR

Beethoven religiös I

Missa Solemnis op. 123

SOPRAN: Dorothea Brandt

ALT: Elvira Bill

TENOR: Markus Schäfer

BASS: Yorck Felix Speer

Essener Kantorei

Essener Barockorchester

LEITUNG: Andy von Oppenkowski



Andy von
Oppenkowski



CHORKONZERT

SONNTAG, 01. NOVEMBER 2020

18.00 UHR

Beethoven religiös II

C. P. E. Bach – Dank-Hymne der Freundschaft
Ludwig van Beethoven – Messe C-Dur op. 86

SOPRAN: Joanne Lunn

ALT: Elvira Bill

TENOR: Jan Kobow

BASS: Thomas Laske

Essener Kantorei

Essener Barockorchester

LEITUNG: Andy von Oppenkowski

EINTRITT

VVK KAT. I 28 / Erm. 23 / Mitgl. 15 EUR,

KAT. II 15 / Erm. 10 / Mitgl. 5 EUR

AK zzgl. 1 EUR je Ticket

Tickets unter www.reservix.de

und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen

 www.facebook.de/reservix

Beethoven impulsiv

Die Aufklärung, das Zeitalter der sogenannten 'bürgerlichen' Musik, steht Orgel- und zum Teil Kirchenmusik wenig interessiert bis ablehnend gegenüber. Die Französische Revolution und der Reichsdeputationshauptschluss von 1803, um nur zwei markante Punkte zu nennen, waren diesbezüglich ebenfalls nicht fördernd. An fünf Abenden wird dieser „schwarze Fleck“ im Rahmen des Orgelstudios durch Prof. Roland Maria Stangier, ausgewählte Solisten und die Studierenden seiner Orgelklasse genauer beleuchtet.

FOLKWANG ZU GAST – ORGELSTUDIO

DIENSTAG, 14. JANUAR 2020

19.00 UHR

Beethoven impulsiv 1

Domorganist Konstantin Reymaier gibt in seinem lecture recital in 'Wort und Ton' einen spannenden, umfassenden Einblick in die Wiener Orgelkultur zur Beethoven-Zeit, mit Werken von Gottlieb Muffat, Wolfgang Amadeus Mozart, Thomaskantor Bach und natürlich dem Jubilar.

ORGEL: Konstantin Reymaier (STEPHANSDOM WIEN)

EINTRITT FREI, UM SPENDEN WIRD GEBETEN



FOLKWANG ZU GAST – ORGELSTUDIO
DIENSTAG, 11. FEBRUAR 2020
19.00 UHR

Beethoven impulsiv 2

Neben Streichquartetten von Mozart und Beethoven stehen zwei hinreißende Konzerte für Orgel und Kammerorchester von Antonio Salieri und Franz Xaver Brixi sowie die der Krönungsmesse zugehörige C-Dur-Kirchensonate auf dem Programm der Studierenden und Prof. Roland Maria Stangier von der Folkwang-Universität der Künste.

ORGEL: Prof. Roland Maria Stangier

KAMMERORCHESTER: Studierende der Folkwang UdK

EINSTUDIERUNG: Prof. Emile Cantor

EINTRITT FREI, UM SPENDEN WIRD GEBETEN



Prof. Roland Maria
Stangier

FOLKWANG ZU GAST – ORGELSTUDIO

DIENSTAG, 10. MÄRZ 2020

19.00 UHR

Beethoven impulsiv 3

Mozart spielte in St. Thomas begeistert die Silbermann-Orgel, C. Ph. E. Bach war Musikdirektor der Hamburger Hauptkirche St. Michaelis, wo er auch begraben ist.

Was liegt näher, als dass die beiden Organisten der Kirchen, KMD Prof. Daniel Maurer und Prof. Christoph Schoener, fantastische Werke von ebendiesen Meistern präsentieren?

ORGEL: KMD Prof. Christoph Schoener

(ST. MICHAELIS, HAMBURG)

Prof. Daniel Maurer (STRASSBURG)

EINTRITT FREI, UM SPENDEN WIRD GEBETEN



FOLKWANG ZU GAST – ORGELSTUDIO

DIENSTAG, 14. APRIL 2020

19.00 UHR

Beethoven impulsiv 4

Einen weitgefächerten kurzweiligen ‘Spaziergang’ durch die reichhaltige europäische Orgellandschaft des Rokocos im Übergang zur Frühromantik präsentiert die Orgelklasse der Folkwang Universität der Künste. Auf dem Programm an der großen Schuke-Orgel: Mozart, Haydn, Bellini, Czerny, Lasceux, Rinck, Neukomm, Wesley, Vierling, Umbreit.

ORGEL: Studierende der Orgelklasse
Prof. Roland Maria Stangier

EINTRITT FREI, UM SPENDEN WIRD GEBETEN

FOLKWANG ZU GAST – ORGELSTUDIO

DIENSTAG 12. MAI 2020

19.00 UHR

Beethoven impulsiv 5

Wege zu Mendelssohn oder zur Emanzipation des Orgelvirtuosen.

Original und Transkription als ebenso reizvolle wie hoch-emotionale Zeitreise vom endenden 18. Jhd. zur ersten Hälfte des 19. Jhdts. Roland Maria Stangier hat u.a. Beethoven, Mozart, Thiele und Schumann im Gepäck....

ORGEL: Prof. Roland Maria Stangier

EINTRITT FREI, UM SPENDEN WIRD GEBETEN



Beethoven partizipativ



In seiner Bildungsreihe Ensemble Ruhr & KIDZ entwickelt das Kammerorchester aus dem Ruhrgebiet mit wechselnden Schulen und Partnern nachhaltige Projekte, die Kindern aus meist benachteiligten Stadtteilen Essen klassische Musik näherbringen und sie von Beginn an mit einbeziehen. Anlässlich des Beethoven-Jubiläums 2020 startet das Ensemble Ruhr mit Beethovens Streichquartetten eine Konzertreise in Essen und hat dabei folgende Frage an die Zuhörer im Gepäck: „Welches von den Musikern gespielte Werk passt am besten zu meinem Stadtteil?“ Auch über social media darf jeder Essener seine Stimme abgeben. Grundschüler aus vier verschiedenen Stadtteilen beschäftigen sich über mehrere Monate mit den Gewinnern der Umfrage, schreiben und studieren unter Anleitung zweier Komponisten einen Song über ihre Schule und ihren Stadtteil ein. Am Ende stehen das Ensemble Ruhr und die Grundschüler gemeinsam auf der Bühne der Kreuzeskirche: Songs, Soundcollagen aus den Stadtteilen, Streichquartette von Beethoven und Kompositionen des Gelsenkirchener Komponisten Michael Walter vereinen sich zu einem einzigartigen Hörerlebnis am Puls der Zeit.



KINDERKONZERT

DONNERSTAG 18. JUNI 2020

18.00 UHR

Ensemble Ruhr & KIDZ

Mit Beethoven unterwegs in Essen

MUSIK: Ensemble Ruhr

KOMPOSITION: Michael Walther

CHOR AUS ESSENER GRUNDSCHÜLERN: Mario Stork

REGIE: Tatjana Sarzhynska

www.ensemblerruhr.de

EINTRITT FREI, UM SPENDEN WIRD GEBETEN

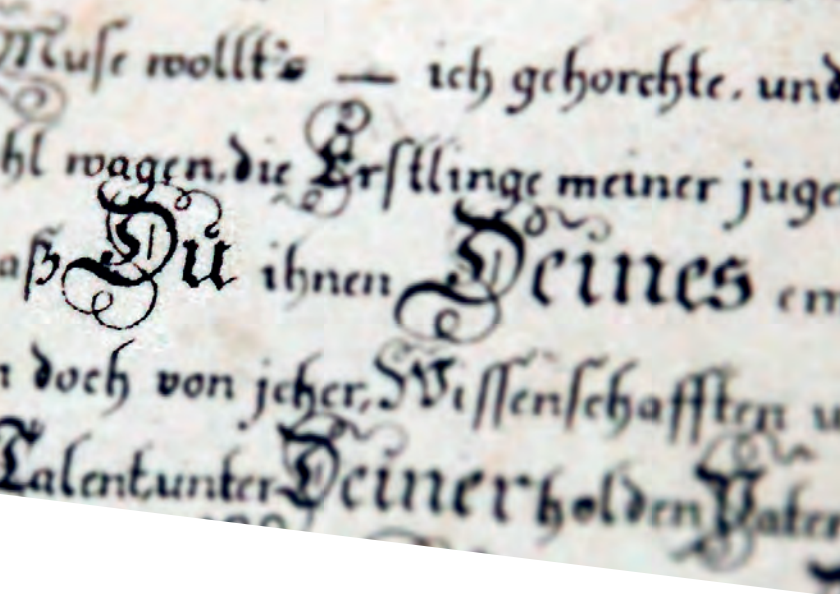


Ensemble Ruhr

Alle Menschen werden Brüder ... Beethoven zwischen Aufklärung und Religion

Das musikalische Werk von Beethoven nimmt immer wieder Bezug auf das große Thema einer umfassenden Freiheit.

Beethoven war nicht zuletzt durch die Geschehnisse um die Französische Revolution beeindruckt. Freiheit war eines der herausragenden Themen in der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert. Freiheit stand damals nicht nur für die Befreiung von feudalen Strukturen. Freiheit erhob zugleich einen universalistischen Anspruch, einen Anspruch auf Völkerverständigung. Sie leuchtete am Horizont und wies in eine politische Zukunft einer offenen bürgerlichen Gesellschaft.



Der Freiheitsbegriff der Aufklärung hat nur indirekt mit dem biblischen Freiheitsbegriff zu tun. Doch zumindest war der biblische Begriff eine der Quellen des neuen Freiheitsbegriffs im 18. Jahrhundert, auch wenn sich dieser antiklerikal gebärdete. Gott stellt sich im ersten Gebot so vor: „Ich bin der Herr, dein Gott, der ich dich aus Ägyptenland, aus der Knechtschaft geführt habe.“ (2. Mose 20,2)

Diesen Freiheitspathos hat auch Paulus aufgegriffen, wenn er der Gemeinde in Galatien zuruft: „Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auferlegen!“. (Gal 5,1)

Doch wie steht es heute um den Wunsch nach Freiheit? Das Beethoven Jubiläumsjahr 2020 wollen wir dazu benutzen, nach der Aktualität seiner Freiheitshoffnung zu fragen. In drei Abendveranstaltungen wollen wir der Frage nachgehen, inwieweit nicht der biblische und aufklärerische Begriff der Freiheit uns heute etwas zu sagen hat, angesichts von Tendenzen der Renationalisierung und digitaler Überwachungsmöglichkeiten.

ALLE MENSCHEN WERDEN BRÜDER...
BEETHOVEN ZWISCHEN AUFKLÄRUNG UND RELIGION
SONNTAG, 15. MÄRZ 2020
18.00 UHR

Das Sehnen nach Freiheit.

VORTRAG 1: N.N.

VORTRAG 2: Prof. Dr. Dr. h.c. Jörn Rüsen (ESSEN)

ALLE MENSCHEN WERDEN BRÜDER...
BEETHOVEN ZWISCHEN AUFKLÄRUNG UND RELIGION
SONNTAG, 26. APRIL 2020
18.00 UHR

Auf dem Weg zu einer universalen Humanität?

VORTRAG 1: Prof. Dr. Elisabeth Schmierer (ESSEN)

VORTRAG 2: Dr. Sandra Müller (BONN)



ALLE MENSCHEN WERDEN BRÜDER...
BEETHOVEN ZWISCHEN AUFKLÄRUNG UND RELIGION
SONNTAG, 17. MAI 2020
18.00 UHR

Der vernünftige Gottesdienst

VORTRAG 1: Prof. Dr. Benedikt Kranemann (ERFURT)

VORTRAG 2: Prof. Dr. Konstanze Kemnitzer (WUPPERTAL)

www.digitale-fotografien.com



Pfarrer Dr. Frank Peters

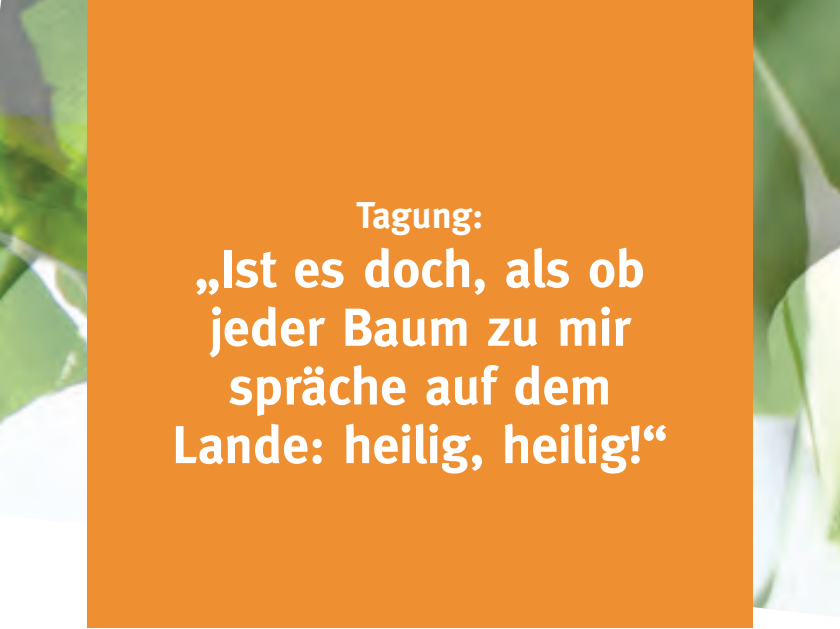


Dr. Frank Vogelsang

IN KOOPERATION MIT DER EVANGELISCHEN AKADEMIE IM RHEIN-
LAND UND DEM ZENTRUM GEMEINDE UND KIRCHENENTWICKLUNG


**evangelische
akademie**
im rheinland


**Zentrum Gemeinde und
Kirchenentwicklung**



Tagung:
**„Ist es doch, als ob
jeder Baum zu mir
spräche auf dem
Lande: heilig, heilig!“**

Beethovens geistliches Schaffen stand längst nicht so sehr im Mittelpunkt der Betrachtung wie seine Beiträge zu Gattungen wie Sinfonie, Sonate oder Streichquartett. Auch ist die Haltung Beethovens zu Funktion und Wesen des spezifisch Geistlichen in der Kunst weit weniger Gegenstand von ideengeschichtlichen Untersuchungen geworden als dies etwa bezüglich des zeitgenössischen Freiheitsideals der Fall war. Der Komponist selbst hielt jedoch beispielsweise die *Missa solemnis* für sein bedeutendstes Werk und artikulierte an verschiedenen Stellen – wie im titelgebenden Zitat des Symposiums – seine transzendent-religiöse Grundhaltung.

Grund genug, seinem religiösem Schaffen, dessen Kontext und Auswirkungen in einer musikwissenschaftlichen Tagung etwas genauer nachzuspüren.



TAGUNG

MITTWOCH 24. JUNI 2019
11.00 – 19.30UHR

Symposium zu Beethovens geistlichem Schaffen

In Kooperation mit der Folkwang Universität
der Künste

LEITUNG: Prof. Dr. Andreas Jacob u.
Prof. (stv.) Dr. Dominik Höink

REFERENTEN: Norbert Abels, Matthias Brzoska, Philip
Feldhordt, Dominik Höink, Andreas Jacob, Mikhail
Kuchersky, Julia Ronge, Elisabeth Schmierer

Teilnahme kostenlos, Anmeldung
bis zum 10.6. erbeten.

TELEFON: +49 (0)201 2486547

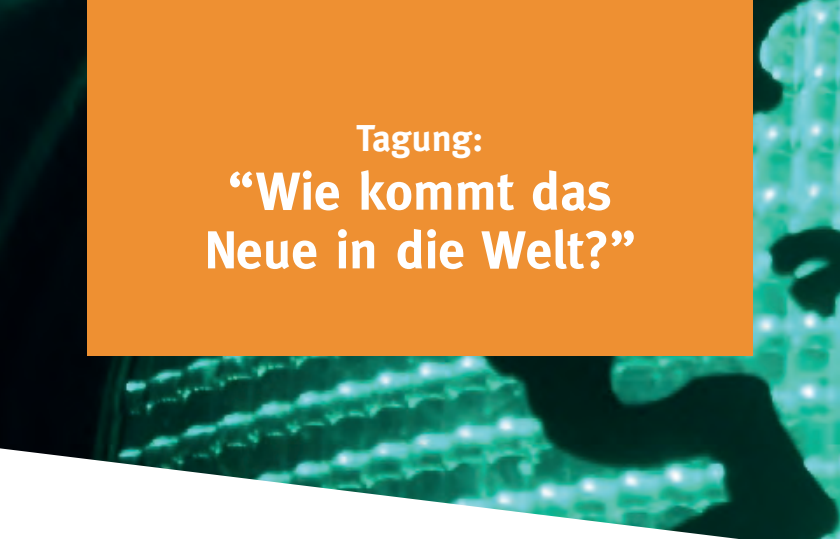
E-MAIL: info@forum-kreuzeskirche.de



Folkwang Rektor
Prof. Dr. Andreas Jacob



Prof. (stv.) Dr.
Dominik Höink



Tagung: “Wie kommt das Neue in die Welt?”

Kreativität und Innovation interdisziplinär

Die wissenschaftliche Tagung des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI) knüpft an Beethoven als Inbegriff einer kreativen und schöpferischen Persönlichkeit an, zielt darüber hinaus aber auf die Rolle von Kreativität als Motor gesellschaftlichen Wandels, künstlerischer Innovation und wissenschaftlichen Erkenntnisfortschritts.

Im Rahmen der Tagung soll danach gefragt werden, wie in Gesellschaft, Politik und Recht, in Kunst und Architektur, in Wissenschaft, Philosophie und Religion, in Wirtschaft, Technik und anderen Sphären auf jeweils spezifische Weise „Neues“ entsteht oder historisch entstanden ist: Welche Rolle spielt in diesen unterschiedlichen Bereichen „Kreativität“? Wie lässt sie sich begrifflich fassen? Unter welchen historisch-kontingenten Umständen, Voraussetzungen und Herausforderungen entsteht sie? In welchen kulturellen Formen und Konfigurationen kommt sie zum Ausdruck? Wer sind oder waren ihre sozialen Trägergruppen und schließlich: Welche innovativen Dynamiken bewirkt sie oder hat sie in der Vergangenheit bewirkt?



TAGUNG

MITTWOCH 07. OKTOBER 2020
11.00-21.00 UHR

DONNERSTAG 08. OKTOBER 2020
9.00-17.00 UHR

Kreativität und Innovation interdisziplinär

In Kooperation mit dem KWI -
Kulturwissenschaftliches Institut Essen

LEITUNG: Prof. Dr. Friedrich Jaeger, KWI
Dr. Sabine Voßkamp, KWI

Teilnahme kostenlos, Anmeldung
bis zum 23.9. erbeten.

TELEFON: +49 (0)201 2486547

E-MAIL: info@forum-kreuzeskirche.de



Dr. Sabine Voßkamp



Prof. Dr.
Friedrich Jaeger



Ein Projekt im Rahmen von

BTHVN
2020

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



FREUDE.
JOY.
JOÏE.
BONN.

:rhein-sieg-kreis

MIT UNTERSTÜTZUNG DURCH:

Sparkasse Essen

AUS MITTELN DER LOTTERIE
"PS-SPAREN UND GEWINNEN"

VERANSTALTER:



**FORUM
KREUZESKIRCHE**
GLAUBE · WISSENSCHAFT · KUNST



IN KOOPERATION MIT:

Folkwang
Universität der Künste

KWI
KULTURWISSENSCHAFTLICHES
INSTITUT ESSEN
AN DER UNIVERSITÄT ESSEN
FORSCHUNGSADLAGE ESSEN
UNIVERSITÄTSPARTNER ESSEN



evangelische akademie
im rheinland

**Zentrum Gemeinde und
Kirchenentwicklung**

VERANSTALTUNGSORT
Kreuzeskirche
Kreuzeskirchstr. 16
45127 Essen

KONTAKT/POSTANSCHRIFT
Forum Kreuzeskirche Essen e.V.
c/o Musikbüro der Kreuzeskirche
Zwinglistr. 28, 45141 Essen
Telefon 0201-2486547
Fax 0201-2486549
info@forum-kreuzeskirche.de
www.forum-kreuzeskirche.de